

Kennung	Sektor	Name	Beschreibung	Handlungsschwerpunkt des Senats (Fastlane)	Operationalisierung	Voraussichtl. Umsetzungsbeginn	Priorität des Ressorts	Haushaltsstelle für Fastlane-Maßnahme	Umsetzungsebene	Hauptzuständige Stellen
S-BHV-EA-001	Stromerzeugung dekarbonisieren	Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden, Ausbauprogramm Bremerhaven	1) Solar-Ausbaupfad für städtische Immobilien: Prüfung der Dächer hinsichtlich baulicher und statischer Eignung; bei unmittelbarer Eignung Nachrüstung von PV-Anlagen bis 2025. Zunächst nicht geeignete Dächer bei nächster Dachsanierung soweit möglich ertüchtigen und dann PV installieren.				hoch		Stadt Bremerhaven	Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien
S-BHV-EA-002	Klimaneutrale Fern- und Nahwärme ausbauen	Kommunale Wärmeplanung: Gutachten + Wärmeleitungsausbau Stadt Bremerhaven	1) Gutachten um einzelne Maßnahmen der Wärmeplanung zu identifizieren und den Ausbau räumlich und zeitlich zu konkretisieren 2) Wärmenetzausbau für Trassen und Hausanschlüsse 3) Potenzialanalyse und kosteneffiziente Erschließung von Potenzialen „grüner“ Wärmequellen, z.B. Abwärmepotenziale, Abwasserwärmepotenziale, ...) 4) Datenschutzkonforme Erhebung von wärmebezogenen Daten von Gebäuden, Industrieanlagen und Energieerzeugungsanlagen sowie Verpflichtung zur Weitergabe solcher Daten der Eigentümer:innen/Betreiber:innen und Schornsteinfeger:innen 5) Einbindung der Industrieabwärme in die Wärmeversorgung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung 6) Ausbau und Flexibilisierung der Wärmeauskopplung der MHKW in Bremerhaven: Planung und Ausbau im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung/ -netzausbau 7) Um mehr Akzeptanz für Fernwärmetrassen zu schaffen: Gute Kommunikationsstrategie, die klar aufzeigt, dass die zukünftigen Wärmeversorgungsalternativen zwischen Wärmenetzanschluss und vollständiger EE-Einzelversorgung (wahrscheinlich Wärmepumpen) liegen. 8) Ermittlung von geeigneten Flächen für Erzeugungsanlagen in Mikro-Nahwärmenetzen auf Quartiersebene in verdichteten Gebieten	1. Wärmewende	Fastlane		hoch		Stadt Bremerhaven	Umweltschutzamt
S-BHV-EA-003	Ladeinfrastruktur Elektromobilität ausbauen	Elektromobilitätskonzept, Teil C (Laden im öffentlichen Raum)	1) Erstellung einer, mit relevanten Akteuren abgestimmten, Ladeinfrastruktur-Strategie. Diese enthält Ziele für die Ladepunkte im Land Bremen bis 2030 für die Realisierung der von der Enquetekommission empfohlenen Ziele für die Elektrifizierung des Verkehrs sowie Maßnahmen für öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur im Land Bremen.				hoch		Stadt Bremerhaven	Stadtplanungsamt
S-BHV-EA-005	Stromerzeugung dekarbonisieren	Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden, Verankerung in Regelungen Bremerhaven	1) PV-Pflicht für öffentliche Gebäude in entsprechenden Regularien für Bremerhaven neu definieren				hoch		Stadt Bremerhaven	Bauordnungsamt
S-BHV-EA-006	Klimaneutrale Fern- und Nahwärme ausbauen	Verbrennungsverbote und -beschränkungen in B-Plänen und Prüfung in Bestandsgebieten - Stadt Bremerhaven	1) Neubaugebiete werden ohne fossile Wärmeträger (Kohle, Heizöl, Erd- und Flüssigerdgas) und Biomasse ausgewiesen, wenn es eine Anschlussmöglichkeit an Fernwärme gibt, dezentrale Lösungen möglich oder Nahwärmenetze planbar sind.				hoch		Stadt Bremerhaven	Stadtplanungsamt
S-BHV-EA-007	Ladeinfrastruktur Elektromobilität ausbauen	Elektromobilitätskonzept, Teil B (Laden im nicht öffentlichen Raum)	1) Erstellung einer, mit relevanten Akteuren abgestimmten, Strategie für Ladeinfrastruktur im nichtöffentlichen Raum (Bereiche Wohnen und bei Unternehmen).				hoch		Stadt Bremerhaven	Umweltschutzamt
S-BHV-EA-014	Stromerzeugung dekarbonisieren	Beratung zu Windenergie von Gewerbetreibenden in Bremerhaven	1) Ausweitung von Beratungsangeboten für Gewerbetreibende und WEA-Betreiber, die die Vereinbarung der Windenergie und der gewerblichen Nutzung zum Ziel haben.				hoch		Stadt Bremerhaven	Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
S-BHV-EA-018	Stromnetz auf Klimaneutralität auslegen	Ausbau Stromnetz und Sektorkopplung	1) Planung einer nötigen Verteilnetzstärkung im Zuge der weitgehenden Elektrifizierung von Wärme, Verkehr und Industrie durch/gemeinsam mit Wesernetz parallel zur kommunalen Wärmeplanung und Ladeinfrastruktur-Strategie 2) Voraussetzungen für Sektorkopplung jenseits des Verteilnetzes schaffen u.a. Digitalisierung, Datenerhebung, rechtl. Voraussetzungen (Datenschutz), Kommunikation Stromnetze, Smart Metering in der Fläche, Reservekapazität, Reform Netzentgelte				hoch		Stadt Bremerhaven	Umweltschutzamt

Kennung	Sektor	Name	Beschreibung	Handlungsschwerpunkt des Senats (Fastlane)	Operationalisierung	Voraussichtl. Umsetzungsbeginn	Priorität des Ressorts	Haushaltsstelle für Fastlane-Maßnahme	Umsetzungsebene	Hauptzuständige Stellen
S-BHV-EA-019	Klimaneutrale Fern- und Nahwärme ausbauen	Kommunale Wärmeplanung: Gesamtplanung in der Stadt Bremerhaven	1) Zügige Erarbeitung und Umsetzung einer auf Klimaneutralität ausgerichteten verbindlichen kommunalen Wärmeplanung für Bremerhaven bis 2025 2) Klare, straßenbezogene Planung, wo grüne Fernwärme, grüne Nahwärme und nachhaltige Einzelheizungslösungen zum Einsatz kommen sollen 3) Investitionsplanung mit den Wärmeversorgungsunternehmen, wann welche Strecken erweitert, verdichtet und auf Klimaneutralität ausgerichtet werden (u.a. niedrigere Vorlauftemperaturen) 4) Datenschutzkonforme Erlaubnisse zur Erhebung von wärmebezogenen Daten durch den Senat von Gebäuden, Industrieanlagen und Energieerzeugungsanlagen sowie Verpflichtung zur Weitergabe solcher Daten der Eigentümer:innen/Betreiber:innen und Schornsteinfeger:innen. Ausschreibung und/oder eigener Aufbau von Mikro-Nahwärmenetzen in verdichteten Stadtgebieten mit 70 % EE-Anteil ohne Biomasse ab sofort. Ausschreibung/eigene Verortung von 10 Mikro-Wärmenetzen in verdichteten Gebieten 5) schnellstmögliche Inbetriebnahme erster Saisonwärmespeicher oder Aquiferwärmespeicher 6) Um mehr Akzeptanz für Fernwärmetrassen zu schaffen: Gute Kommunikationsstrategie, die klar aufzeigt, dass die zukünftigen Wärmeversorgungsalternativen zwischen Wärmenetzanschluss und vollständiger EE-Einzelsversorgung (wahrscheinlich Wärmepumpen) liegen.				hoch		Stadt Bremerhaven	Umweltschutzamt
S-BHV-EA-024	Grünen Wasserstoff erzeugen und Infrastruktur aufbauen	Wasserstoffnetz- Anbindung Bremerhaven	1) Prüfung der Anbindung von Bremerhaven an das H2-Startnetz/Fernleitungsnetz				hoch		Stadt Bremerhaven	Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
S-BHV-EA-025	Ladeinfrastruktur Elektromobilität ausbauen	Elektromobilitätskonzept, Teil C (Laden im öffentlichen Raum)	1) Identifikation, genehmigungsrechtliche Absicherung und Vermarktung von geeigneten Flächen und Standorten für öffentlich zugängliche Ladepunkte in Bremen und Bremerhaven, Gewährleistung von schnellen, einfachen und transparenten Genehmigungsverfahren für die Antragssteller				hoch		Stadt Bremerhaven	Amt für Straßen- und Brückenbau
S-BHV-EA-026	Ladeinfrastruktur Elektromobilität ausbauen	Übergreifende Maßnahmen - Elektromobilität	4) Initiierung von Pilotprojekten und -vorhaben gemeinsam mit relevanten Akteuren, z.B. in den Bereichen City-Logistik, Lkw-Verkehre, Aufbau der Ladeinfrastruktur				hoch		Stadt Bremerhaven	Umweltschutzamt
S-BHV-GWS-029	Klimaanpassung in Stadtentwicklungskonzepten	Klimaanpassung in Stadtentwicklung/-planung und Stadterneuerung	1) Verankerung der Ziele und Strategien der Klimaanpassung in den vorliegenden Konzepten sowie in laufenden und geplanten Prozessen und systematische Einbindung der Klimaanpassung in die Stadterneuerung 2) Laufende Evaluation der Anwendung des Klimaanpassungschecks in Planungsverfahren (Wie und in welchem Umfang wurden die Daten genutzt? Welche Hemmnisse bestehen? Wo wurden Ausnahmeregelungen getroffen und mit welcher Begründung?) 3) Prüfung der Entwicklung eines "Stadtentwicklungsplans Klima". Ein „Stadtentwicklungsplan Klima“ würde die Bedeutung von Klimaschutz und Klimaanpassung für die Stadtentwicklung von Bremen und Bremerhaven besonders hervorheben (Signalwirkung). SUKW wird um Prüfung gebeten, ob ein sektoraler „Stadtentwicklungsplan Klima“ oder ein integriertes Stadtentwicklungskonzept erstellt werden soll.				hoch		Stadt Bremerhaven	Umweltschutzamt
S-BHV-GWS-030	Schnittstellen zum Sektor Mobilität und Verkehr	Klimaanpassung in Mobilität und Verkehr - Straßenbäume in Bremerhaven	1) Erhöhung des Anteils von Straßenbäumen, Straßenbegleitgrün, begrünten Verkehrsinseln etc. (Prüfung der konkreten Möglichkeiten vor Ort)				hoch		Stadt Bremerhaven	Gartenbauamt
S-BHV-GWS-031-1	Dekarbonisierung	LED in Signalanlagen und Straßenbeleuchtung – Umstellung Straßenbeleuchtung und LSA auf LED - Stadt Bremerhaven	1) LED in Straßenbeleuchtung	2. Mobilität	Fastlane		hoch	0680.88410-2	Stadt Bremerhaven	Amt für Straßen- und Brückenbau
S-BHV-GWS-031-2	Dekarbonisierung	LED in Signalanlagen und Straßenbeleuchtung – Umstellung Straßenbeleuchtung und LSA auf LED - Stadt Bremerhaven	2) LED in Signalanlagen	2. Mobilität	Fastlane		hoch	0680.88410-2	Stadt Bremerhaven	Amt für Straßen- und Brückenbau

Kennung	Sektor	Name	Beschreibung	Handlungsschwerpunkt des Senats (Fastlane)	Operationalisierung	Voraussichtl. Umsetzungsbeginn	Priorität des Ressorts	Haushaltsstelle für Fastlane-Maßnahme	Umsetzungsebene	Hauptzuständige Stellen
S-BHV-GWS-034	Energetische Gebäudesanierung bei öffentlichen Gebäuden	Gebäudebewertungen, Sanierungsfahrpläne Stadt Bremerhaven		3. Sanierung öffentl. Gebäudebestands	Fastlane		hoch	0988.89130-4	Stadt Bremerhaven	Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien
S-BHV-GWS-035	Energetische Gebäudesanierung bei öffentlichen Gebäuden	PV-Ausbau Stadt Bremerhaven		3. Sanierung öffentl. Gebäudebestands	Fastlane		hoch	0988.89131-2	Stadt Bremerhaven	Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien
S-BHV-GWS-036	Energetische Gebäudesanierung bei öffentlichen Gebäuden	Energetische Sanierung Einzelliegenschaften Stadt Bremerhaven		3. Sanierung öffentl. Gebäudebestands	Fastlane		hoch	0988.89132-0	Stadt Bremerhaven	Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien
S-BHV-GWS-037	Energetische Gebäudesanierung bei öffentlichen Gebäuden	Querschnittmaßnahmen LED-Beleuchtung, Energiemanagement Stadt Bremerhaven		3. Sanierung öffentl. Gebäudebestands	Fastlane		hoch	0988.89133-9	Stadt Bremerhaven	Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien
S-BHV-GWS-038	Energetische Gebäudesanierung bei öffentlichen Gebäuden	Weitere Eigenbetriebe - "Helene-Kaisen-Haus" Bremerhaven: Energetische Sanierung Einzelgebäude		3. Sanierung öffentl. Gebäudebestands	Fastlane		hoch	0988.89461-3	Stadt Bremerhaven	Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien
S-BHV-GWS-053	Maßnahmen für private und gewerbliche Eigentümer:innen - Neubauten maximal klimafreundlich	Klimaverträgliche Standards beim Verkauf städtischer Grundstücke - Stadt Bremerhaven	1) Der Magistrat wird beauftragt, beim Verkauf von städtischen Grundstücken die Effizienzhausbauweise 40, 100 % erneuerbare Wärmeversorgung (Fernwärme und Wärmepumpen werden als erneuerbar betrachtet, Bioenergie ist in Ausnahmen zugelassen), die Minimierung der grauen Energie (s. G 7.3) sowie die Nutzung von Solarenergie im Vertrag zu verankern				hoch		Stadt Bremerhaven	Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien
S-BHV-GWS-058	Öffentliche Wohnungsbaugesellschaften als Vorbild	Öffentliche Wohnungsbaugesellschaften - STÄWOG mbH	1) Der Vorstand legt dem Aufsichtsrat ein Konzept zur "Klimaneutralität bis 2035" vor. Es gelten folgende Anforderungen an das Konzept: * Es ist die Inanspruchnahme der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) zu unterstellen. * Sanierungsmaßnahmen sollen mindestens der Stufe Effizienzhaus 55 EE der Förderrichtlinie BEG WG entsprechen. Im Sinne der Vorbildfunktion soll aber Effizienzhaus-40-Niveau angestrebt werden; ist eine Vollsanierung auf dieses Niveau nicht auf Anhieb möglich, soll ein Sanierungsfahrplan aufgestellt werden. * Ausnahmen gelten, wenn eine Sanierung auf Effizienzhaus 55 aus technischen, rechtlichen (z.B. Denkmalschutz) oder Gründen der wirtschaftlichen Unzumutbarkeit nicht erreichbar ist. Dabei darf im Durchschnitt Effizienzhausstufe 55 nicht unterschritten werden. Einzelmaßnahmen nach Anforderungen der Förderrichtlinie BEG Einzelmaßnahmen Bremisches Förderprogramm, um Sanierungstiefe zu erhöhen, welches die Förderung des Bundesstandards um z.B. 20% ergänzt. * Verpflichtung zur Installation und zum Betrieb von Mieterstromanlagen bei Dachsanierung (mit dem Ziel der Dachvollbelegung), ggf. denkbar in Verbindung von Speichern (bspw. zur Förderung der E-Mobilität), sofern technisch möglich und wirtschaftlich zumutbar. * Keine Installation von fossilen Energieträgern (Erdöl- und Erdgasheizungen), Fernwärme und Wärmepumpen gelten als erneuerbar, Bioenergie nur in technisch unvermeidbaren Ausnahmefällen einsetzen. * Neubauten sollen vorrangig als Plusenergiegebäude errichtet werden, die Gebäudehülle beheizter Neubauten mindestens aber in Effizienzhaus-40-Bauweise. * Gebäude bis zu zwei Vollgeschossen werden soweit technisch möglich, in Holz- oder Holz-hybridbauweise erstellt oder mit Baustoffen mit vergleichbarer Klimabilanz. Bei Gebäuden über zwei Vollgeschossen wird dies angestrebt und geprüft. * Wohnfläche p. Person verringern (z.B. durch Flexible Wohnformen/Grundrisse/Modulare Bauweise) 2) Konkretisierung von Einzelmaßnahmen, Programmen und Prognose der				hoch		Stadt Bremerhaven	Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven mbH
S-BHV-GWS-060	Klimaschutz in Stadtentwicklungskonzepten, Einbeziehung der Strategie kurze Wege	Evaluation des BremKEG § 13	1) Evaluation des BremKEG § 13 „Berücksichtigung des Klimaschutzes in städtebaulichen Konzepten“				hoch		Stadt Bremerhaven	Stadtplanungsamt
S-BHV-GWS-061	Energetische Gebäudesanierung bei öffentlichen Gebäuden	Kliniken - Kommunale Kliniken: energierelevanter Anteil im Rahmen von Großvorhaben/ Ersatzbauten - Stadt Bremerhaven		3. Sanierung öffentl. Gebäudebestands	Fastlane		hoch	Planung ab 2024	Stadt Bremerhaven	Stadtkämmerei

Kennung	Sektor	Name	Beschreibung	Handlungsschwerpunkt des Senats (Fastlane)	Operationalisierung	Voraussichtl. Umsetzungsbeginn	Priorität des Ressorts	Haushaltsstelle für Fastlane-Maßnahme	Umsetzungsebene	Hauptzuständige Stellen
S-BHV-IW-062	Kraftfahrzeugbau	Elektromobilitätskonzept, Teil A (Kommunale und Landes-Flotte)	1) Einsatz von Fahrzeugen in öffentlichen und Carsharing-Flotten forcieren und fördern, die in ihrer gesamten Lebenszyklusanalyse die geringsten CO2-Emissionen aufweisen (Ziel: kleine, verbrauchsarme Kfz in klimaneutraler Herstellung)				hoch		Stadt Bremerhaven	Personalamt 11/1
S-BHV-IW-075	Öffentliche Unternehmen als Vorbild - Stadt BHV	Öffentliche Unternehmen als Vorbild - Stadt Bremerhaven	1) Erstellung eines verbindlichen Plans, wie öffentliche Unternehmen des Landes und der Stadtgemeinden bis 2032 klimaneutral gestaltet werden sollen. Scope-2 und Scope-3-Emissionen sollen mitbilanziert werden. Soweit eine klimaneutrale Alternative im Rahmen der Scope-2 und Scope-3-Emissionen technisch möglich und wirtschaftlich zumutbar ist, soll diese umgesetzt werden. 2) Zudem soll darlegt werden, wie die Unternehmen die Einsparziele von 80 % bis 2030 erreichen. Im Austausch mit dem Senat sollen Hemmnisse für die Umsetzung identifiziert und ggf. beseitigt werden 3) Nutzung der Bremer App „Klimakar!“ für alle öffentlichen Unternehmen				hoch		Stadt Bremerhaven	Stadtkämmerei
S-BHV-BW-078	Fachkräfte (berufliche Ausbildung)	Erwerbstätigkeit von Frauen - Kinderbetreuung - Stadt Bremerhaven	1) Ausbau von Kinderbetreuungsmöglichkeiten				hoch		Stadt Bremerhaven	Umweltschutzamt
S-BHV-BW-080	Fachkräfte (berufliche Ausbildung)	Gewinnung von Fachkräften aus dem Ausland - Mehrsprachiges Karriereportal Stadt Bremerhaven	1) Karriereportal Bremerhaven in andere Sprachen übersetzen, um Fachkräfte aus dem Ausland zu gewinnen				hoch		Stadt Bremerhaven	Personalamt 11/4
S-BHV-KE-083	Nutzungsdauerverlängerung und -Intensivierung	Förderung und Ausbau der Kreislaufwirtschaft in Bremerhaven: Bildungsbezogene Aktivitäten	1) Prüfung der Ausweitung von VHS-Angeboten im Bereich Reparatur und bei einer positiven Prüfung Unterstützung der VHS bei der Einrichtung von Angeboten				hoch		Stadt Bremerhaven	Volkshochschule
S-BHV-MV-087-1	ÖPNV	ÖP(N)V innerstädtisch	1) BHV Angebotsoffensive ÖPNV Angebotsoffensive durch Taktverdichtung und neue Schnellbuslinien	2. Mobilität	Fastlane		hoch	0680.89150-8	Stadt Bremerhaven	Stadtplanungsamt
S-BHV-MV-087-2	ÖPNV	ÖP(N)V innerstädtisch	2) Weitere Steigerung der Attraktivität des ÖP(N)V – Anpassung Tarifstruktur	2. Mobilität	Fastlane		hoch	0680.89150-8	Stadt Bremerhaven	Stadtplanungsamt
S-BHV-MV-088	ÖPNV	ÖP(N)V innerstädtisch – Optimierung der LSA-Schaltungen zur Priorisierung des Umweltverbundes (inkl. komfortable Querungszeiten für Fußverkehr, Bevorrechtigung von Radverkehr und ÖPNV (v. a. in Prioritätsliniennetz und bei Expresslinien (u. a. Bevorrechtigung an Knotenpunkten mit möglichst geringer Behinderungszeit))	1) Optimierung der LSA-Schaltungen zur Priorisierung des Umweltverbundes (inkl. komfortable Querungszeiten für Fußverkehr, Bevorrechtigung von Radverkehr und ÖPNV (v. a. in Prioritätsliniennetz und bei Expresslinien (u. a. Bevorrechtigung an Knotenpunkten mit möglichst geringer Behinderungszeit))	2. Mobilität	Fastlane		hoch	0680.89151-6	Stadt Bremerhaven	Amt für Straßen- und Brückenbau
S-BHV-MV-089	ÖPNV	ÖP(N)V innerstädtisch – Infrastrukturausbau für Angebotsoffensive	1) Überprüfung und anschließender Infrastrukturausbau des ÖPNV in Verbindung mit dem Verkehrsentwicklungsplan Bremerhaven, z.B. zentrale Haltestellenanlage am Bremerhavener Hauptbahnhof	2. Mobilität	Fastlane		hoch	0680.89152-4	Stadt Bremerhaven	Amt für Straßen- und Brückenbau
S-BHV-MV-091	Fuß-/Radverkehr	Rad- und Fußverkehr – Radrouten Planung und Bau sowie Planung und Bau von drei zusätzlichen Brückenbauwerken Stadt Bremerhaven	1) Ausbau der Fahrradinfrastruktur Bremerhavens und bessere Anbindung der umliegenden Gemeinden	2. Mobilität	Fastlane		hoch	0687.88435-3	Stadt Bremerhaven	Amt für Straßen- und Brückenbau
S-BHV-MV-092	Intermodalität	Neue Mobilitätsformen fördern und verstetigen - Mobilitätsmanagement für Privatbürger:innen und Auf- und Ausbau von Sharingmodellen	1) Bremerhaven Sharing - Neue Mobilitätsformen - Mobilitätsmanagement und Auf- und Ausbau von Sharingmodellen in Bremerhaven, Planungsmittel  Mobilitätsmanagement (Privatbürger) 1) Einsteiger-Angebot „Carsharing auf Probe“: z. B. dreimonatige Befreiung vom monatlichem Grund- sowie Zeitpreis 2) Neubürger:innenangebot: z. B. 1 ÖPNV-Jahreskarte für alle Haushaltsmitglieder, Gutscheine für 5 x E-Bike-Ausleihen, Gutscheine für 5 x Carsharing, Gutscheine für 4 x Fahrradüberholung 3) aufsuchende Mobilitätsberatung: z. B. Angebote von Mobilitätscoaches auf Wochenmärkten und Hauptplätzen (ggf. in Kooperation mit der Verbraucherzentrale und „energiekonsens“), die individuelle Umstiegs-Beratungen für Anwohner:innen anbieten	2. Mobilität	Fastlane		hoch	0680.89344-6	Stadt Bremerhaven	Baureferat

Kennung	Sektor	Name	Beschreibung	Handlungsschwerpunkt des Senats (Fastlane)	Operationalisierung	Voraussichtl. Umsetzungsbeginn	Priorität des Ressorts	Haushaltsstelle für Fastlane-Maßnahme	Umsetzungsebene	Hauptzuständige Stellen
S-BHV-MV-093	Dekarbonisierung	Ladevorgänge – Umsetzung öffentlich zugänglicher Ladepunkte	1) bis 2030 soll in Bremerhaven mindestens ein öffentlich zugänglicher Ladepunkt je 10 Elektrofahrzeuge aufgebaut werden. Pro Jahr sollten mindestens 10 % der bis 2030 vorgesehenen öffentlichen Ladepunkte realisiert werden. Personen können bei den Städten Bedarf für Ladesäulen an bestimmten Orten anmelden. 2) Forcierung von Planung und Aufbau der Lade- und ggf. Tankinfrastruktur für klimaneutrale Antriebe durch öffentliche Hand bzw. private Akteure oder in Kooperation (z.B. ÖPP/ÖÖP) mit Fokus in Wirtschaftsstandorten, v.a. Gewerbegebieten	2. Mobilität	Fastlane		hoch	0680.89311-0	Stadt Bremerhaven	Stadtplanungsamt
S-BHV-MV-094	Dekarbonisierung	Anschaffung dienstlich E-Fahrräder, E-Fahrzeuge (insbesondere für Außendienst) inkl. notwendiger Infrastruktur	1) Umstellung des Fuhrparks (Fahrräder, Pedelecs und Pkw) auf klimaneutralen Betrieb und Aufbau der dafür nötigen Ladeinfrastruktur 2) Elektrifizierung der Polizei und Feuerwehren	2. Mobilität	Fastlane		hoch	0680.89310-1	Stadt Bremerhaven	Stadtplanungsamt
S-BHV-MV-101	ÖPNV	ÖPNV-Tarifmaßnahmen - Stadt Bremerhaven	1) Schaffung eines ganzjährig ticketlosen ÖPNV als Bestandteil eines ganzheitlichen Modells der Mobilitätswende, das deutlich erhöhte Finanzmittel und Personal für den Bereich Fuß- und Radverkehr umfasst sowie merkliche Takt- und Qualitätsverbesserungen plus Angebotsausweitungen von öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV), Schienenpersonennahverkehr und Regionalbuslinien sowie eine Carsharing-Initiative beinhaltet. Dieses Modell ist in einem Mobilitätsgesetz zu regeln und seine Finanzierung muss sichergestellt werden				hoch		Stadt Bremerhaven	Stadtplanungsamt
S-BHV-MV-102	ÖPNV	barrierefreie Haltestellen Stadt Bremerhaven	1) barrierefreier ÖP(N)V in der Metropolregion, inkl. flächendeckende Gewährleistung der Mitnahme von Kinderwagen, Fahrrädern, Rollstühlen in der Metropolregion; barrierefreie Fahrgastinformation in Stationen sowie Bussen/Bahnen - bis Klimaneutralität				hoch		Stadt Bremerhaven	Stadtplanungsamt
S-BHV-MV-103	Intermodalität	Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Stadt Bremerhaven	1) Digitalisierung und Verknüpfung der Mobilitätsangebote: Vollständige Integration von ÖV-Angeboten mit Mobilitätsdienstleistungen wie Bike-, Car- & Ridesharing, Taxidiensten sowie anderer bedarfsorientierter Angebote in einer digitalen Plattform (Webseite und App): Die Plattform soll regionale und lokale Angebote abdecken, integrierte intermodale Fahrplan- und Tarifinformationen anbieten (door-to-door) sowie das Bezahlen über einen Anbieter ermöglichen. Auch die Abfrage und Buchung freier Parkplätze auf P&R Parkplätzen im Umland sowie in Parkhäusern in Bremen und Bremerhaven und die Ort, Verfügbarkeit und Gebühren von E-Ladeinfrastruktur sollen integriert werden. 2) Bessere Baustellenkoordination zu Gunsten Fuß + Rad				hoch		Stadt Bremerhaven	Stadtplanungsamt
S-BHV-MV-104	ÖPNV	Weitere Steigerung der Attraktivität des ÖP(N)V - Stadt Bremerhaven	1) Flächendeckendes W-LAN in Bussen und Bahnen 2) Anzeigetafeln mit Echtzeitinformationen an 50 % der Haltestellen 3) Verbesserung von Sauberkeit und Aufenthaltsqualität im ÖP(N)V				hoch		Stadt Bremerhaven	Bremerhaven Bus
S-BHV-MV-112-1	Motorisierter Individualverkehr (MIV)	Ladevorgänge - Stadt Bremerhaven	1) Den Betreibern von Ladesäulen müssen jährlich Parkraumgebühren in Höhe von 200 Euro für einen öffentlichen Parkplatz mit E-Ladesäule für mindestens 5 Jahre erlassen werden				hoch		Stadt Bremerhaven	Magistrat der Stadt Bremerhaven, Bürger- und Ordnungsamt
S-BHV-MV-112-3-4	Motorisierter Individualverkehr (MIV)	Ladevorgänge - Stadt BHV - 3-4	3) verpflichtende Solarüberdachung von Parkplätzen ab 25 Stellplätze (Gewerbe, Supermärkte, neue Wohngebiete), Ausstattung mit Ladepunkten > 2030 4) Bei Gewerbeanmeldungen bzw. Umbaumaßnahmen für Tankstellen soll eine Pflicht zur Einrichtung von Schnell-Ladesäulen eingeführt werden, sofern es rechtlich möglich ist. Gleiches gilt für Einzelhandelsmärkte (vor allem Baumärkte, Gartencenter, Supermärkte).				hoch		Stadt Bremerhaven	Magistrat der Stadt Bremerhaven, Bauordnungsamt
S-BHV-MV-113-1-2	Intermodalität	Verlagerung der Beschäftigtenverkehre vom MIV auf den Umweltverbund attraktiver gestalten Maßnahmen der öffentlichen Hand - Stadt Bremerhaven	1) Ausbau der bremischen Beratungsinfrastruktur zur Förderung des betrieblichen Mobilitätsmanagements, inkl. Beschäftigten- und Dienstverkehren, und aufbauend auf den vorhandenen Beratungs- und Austauschinfrastruktur (d. h. vorhandene Angebote von Unternehmen, Kammern und Verbände), ggf. als aufsuchende Beratung in Kooperation mit Beschäftigtenvertretungen oder Mobilitäts-/Personalverantwortlichen zur Umstiegsberatung 2) Ausweitung der Nutzung des Jobtickets, indem das Jobticket verpflichtend für Betriebe ab 50 Beschäftigten eingeführt wird				hoch		Stadt Bremerhaven	Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH

Kennung	Sektor	Name	Beschreibung	Handlungsschwerpunkt des Senats (Fastlane)	Operationalisierung	Voraussichtl. Umsetzungsbeginn	Priorität des Ressorts	Haushaltsstelle für Fastlane-Maßnahme	Umsetzungsebene	Hauptzuständige Stellen
S-BHV-MV-114-1	Betriebliches Mobilitätsmanagement	Beschäftigtenverkehre des MIV klimaneutral und effizient gestalten Maßnahmen der öffentlichen Hand - Stadt Bremerhaven	1) Ausbau der Ladeinfrastruktur in Gewerbegebieten und in der Nähe von Firmenclustern durch Verträge mit privaten Anbietern oder Betreibergesellschaft (als ÖÖP oder ÖPP); (u. a. um Elektromobilität unter (Pendler:innen-)Fahrgemeinschaften zu befördern))				hoch		Stadt Bremerhaven	Amt für Straßen- und Brückenbau
S-BHV-MV-116	Betriebliches Mobilitätsmanagement	Dienstverkehre klimaneutral gestalten Empfehlungen möglicher Maßnahmen für private Firmen - Stad Bremerhaven	1) Betriebe sollten verstärkt Kooperationen mit Car- und Bikesharing-Anbietern suchen sowie übertragbare Fahrkarten für den ÖPNV-Karten nutzen, um die Dienstreisen klimafreundlicher zu gestalten und mithilfe digitaler oder analoger Lösungen ein breites Angebot eröffnen (z. B. mehrere Anbieter in einer App o.Ä.) 2) Nutzung der Dienstreiserichtlinien, soweit nicht schon vorhanden, um CO2-armen Reisemitteln den Vorzug zu geben (begleitete Informationskampagnen zu den Vor- und Nachteilen der einzelnen Verkehrsmittel)				hoch		Stadt Bremerhaven	Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
S-BHV-MV-117	Straßengüterverkehr	Straßengüterverkehr optimieren - Stadt Bremerhaven	1) Zukünftige Straßeninfrastrukturprojekte werden einer Klimaprüfung unterzogen				hoch		Stadt Bremerhaven	Amt für Straßen- und Brückenbau
S-BHV-MV-120	ÖPNV	Umstellung des ÖP(N)V auf einen Klimaneutralen Betrieb – Neubau einer Weserfähre mit wasserstofffähiger Motorisierung	1) Stärkung und Verbesserung der Fährverbindungen über die Weser insbesondere durch die Verstetigung von Fahrzeiten 2) Planung für den Neubau einer Weserfähre mit wasserstofffähiger Motorisierung in Bremerhaven	2. Mobilität	Fastlane		hoch	0680.89153-2	Stadt Bremerhaven	Stadtplanungsamt
S-BHV-MV-112-6-8	Motorisierter Individualverkehr (MIV)	Ladevorgänge - Stadt Bremerhaven	6) Der Senat soll ÖPP- und ÖOP-Projekte als alternative Betreibermodelle zur Finanzierung des Ausbaus der Ladeinfrastruktur schnellstmöglich vorantreiben und umsetzen 7) Prüfung der Gründung einer „Bremer Energiegesellschaft“ zur Umsetzung der „Strategie Ladeinfrastruktur“ 8) Prüfung, ob Abschreibzeiten für Ladeinfrastruktur verkürzt werden können				hoch		Stadt Bremerhaven	Stadtplanungsamt
S-BHV-MV-112-9	Motorisierter Individualverkehr (MIV)	Ladevorgänge - Stadt Bremerhaven	9) Schaffung von Quartiersgaragen in verdichteten Quartieren mit Parkdruck mit 100 % Ladeinfrastruktur				hoch		Stadt Bremerhaven	Stadtplanungsamt
S-BHV-MV-112-10-11	Motorisierter Individualverkehr (MIV)	Ladevorgänge - Stadt Bremerhaven	10) Für große Wohnquartiere insbesondere von STAWOG mbH und Genossenschaften eine Ausbastrategie verbindlich vorschreiben; Kommunale Wohnbaugesellschaften und Unternehmen der städtischen Hand in Bremen und Bremerhaven sollen bis spätestens 2025 mindestens 50 % der im Elektromobilitäts-Masterplan definierten E-Ladepunkte einschließlich der Schnellladesäulen aufbauen 11) 80 % der Ladevorgänge werden nach Experten-Schätzungen an privaten Punkten laufen. Die Bundesregierung hat Mitte September 2020 ein Gesetz durch den Bundestag gebracht, das Mieter:innen und Wohnungseigentümern das Recht auf die Installation einer Ladestation für ihr Elektroauto zuspricht. Vermieter:innen sind demnach für die Umsetzung verantwortlich, während Mieter:innen die Kosten tragen. Vor allem die STAWOG mbH sollten ihren Mieterinnen und Mietern Ladesäulen zur Verfügung stellen, ohne ihnen die Mietkosten (zu 100 %) weiterzureichen.				hoch		Stadt Bremerhaven	Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven mbH
S-BHV-MV-113-3	Intermodalität	Verlagerung der Beschäftigtenverkehre vom MIV auf den Umweltverbund attraktiver gestalten Maßnahmen der öffentlichen Hand - Stadt Bremerhaven	3) Ausbau der (Werks-)Buslinien zu Großbetrieben und Gewerbezentren mit entsprechender Anbindung an Haltestellen, Bahnhöfe und P+R sowie Ausbau der ÖPNV-Haltestelleninfrastruktur (s. Abschnitt A)				hoch		Stadt Bremerhaven	Bremerhaven Bus
S-BHV-MV-113-5	Intermodalität	Verlagerung der Beschäftigtenverkehre vom MIV auf den Umweltverbund attraktiver gestalten Maßnahmen der öffentlichen Hand - Stadt Bremerhaven	5) Kampagne zur Begleitung des Ausbaus der öffentlichen Infrastruktur, um Beschäftigten und Betrieben die Möglichkeit des Umstiegs auf den Umweltverbund präsent zu machen und beide über die Möglichkeiten des Umstiegs zu beraten				hoch		Stadt Bremerhaven	Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH

Kennung	Sektor	Name	Beschreibung	Handlungsschwerpunkt des Senats (Fastlane)	Operationalisierung	Voraussichtl. Umsetzungsbeginn	Priorität des Ressorts	Haushaltsstelle für Fastlane-Maßnahme	Umsetzungsebene	Hauptzuständige Stellen
S-BHV-MV-113-6	Intermodalität	Verlagerung der Beschäftigtenverkehre vom MIV auf den Umweltverbund attraktiver gestalten Maßnahmen der öffentlichen Hand - Stadt Bremerhaven	6) bei Neu- oder ausreichenden Umbaumaßnahmen (ggf. bei der Planung) in Gewerbegebieten, sollen Car- und Bikesharing-Stationen (ggf. inkl. geschützte Abstellmöglichkeiten für Fahrräder) und Ladestationen vorgesehen werden. Betriebe sollen bei Ansiedlung in Gewerbegebieten zukünftig ein betriebliches Mobilitätskonzept vorlegen (u. a. wie Beschäftigten der Arbeitsweg mithilfe des Umweltverbundes ermöglicht wird, wie die Ladeinfrastruktur für Elektromobilität aufgebaut wird und wie der Fuhrpark/die Dienstwege auf klimafreundlichere Verkehrsmittel (inkl. Elektro Pkw) umgestellt werden)				hoch		Stadt Bremerhaven	Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
S-BHV-MV-114-3	Betriebliches Mobilitätsmanagement	Beschäftigtenverkehre des MIV klimaneutral und effizient gestalten Maßnahmen der öffentlichen Hand - Stadt Bremerhaven	3) Öffentliche Unternehmen ergänzen Ladeinfrastruktur bis 01.01.2025				hoch		Stadt Bremerhaven	Magistrat der Stadt Bremerhaven, Stadtkämmerei
S-BHV-MV-114-4_6	Betriebliches Mobilitätsmanagement	Beschäftigtenverkehre des MIV klimaneutral und effizient gestalten Maßnahmen der öffentlichen Hand - Stadt Bremerhaven	4) Verstärkung der Nutzung von Fahrgemeinschaften in Betrieben und Gewerbegebieten durch Förderung betrieblicher Mobilitätskonzepte und durch Schaffung von Ladestationen für Elektromobilität an zentralen Haltestellen, Bahnhöfen und P+R-Anlagen  6) mithilfe Kooperationsvereinbarungen, Fördermaßnahmen und/oder der Nutzung von Vergaberichtlinien bei (Car- und) Bikesharing-Angeboten sollen solche zur vermehrten Ansiedlung in Gewerbegebieten und größeren Firmenclustern bewegt werden				hoch		Stadt Bremerhaven	Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH